

der Irreführung der werktätigen Massen.“¹²⁾ Diese Einschätzung Lenins hat von ihrer Aktualität nichts eingebüßt. In den vergangenen Jahren sind Kraft und Aktivität der Volksmassen in den Ländern des Kapitals wesentlich gewachsen. Die Ausstrahlungs-

kraft des realen Sozialismus, seine Vorzüge, seine krisenfreie, dynamische Entwicklung vermitteln der Arbeiterklasse und ihren Verbündeten kräftige Impulse im Kampf. Stärke und Einfluß der kommunistischen und Arbeiterparteien haben zugenommen.

Angesichts dessen werden die Hetztiraden, die die imperialistischen Meinungsmacher gegen die sozialen Errungenschaften des realen Sozialismus richten, immer unglaublicher. Um so wütender strapazieren sie Begriffe wie Demokratie und Freiheit. Unaufhörlich versuchen sie die Begriffe Kommunismus und Sozialismus mit solchen wie „Aggressivität“, „Unfreiheit“ und „Unmenschlichkeit“ zu koppeln.

Meinungsmanipulation läuft auf Hochtouren

All dies versetzt die herrschende Klasse in Schrecken. Es veranlaßt sie, nach immer wirkungsvolleren und raffinierteren Mitteln und Methoden der Massenbeeinflussung, der Manipulierung zu suchen, um die Werktätigen an der Verteidigung ihrer Interessen zu hindern. Ganze Institute werden beschäftigt, um „theoretische“ Begründungen und praktische Hinweise für die Manipulierung zu liefern.

Im Ergebnis soziologischer Forschungen und der Sozialpsychologie wird die Manipulation der Massen nicht nur als unvermeidlich, sondern sogar als notwendige Erscheinung der „Massengesellschaft“ bezeichnet. Sie wird unverfroren als „fruchtbare Methode der Steuerung des Bewußtseins und des Verhaltens der Menschen“ schmackhaft gemacht, um angeblich die Probleme der „Massengesellschaft“ lösen zu können.

Das Kapital ist an der Wahrheit nicht interessiert, daher muß es die Meinung manipulieren, es muß die Ausbeutung tarnen, die immer häufiger von den Werktätigen gestellte Frage nach Vergesellschaftung der Produktionsmittel zurückdrängen, muß ablenken von der Krise, der um sich greifenden sozialen Unsicherheit und dem Abbau demokratischer Rechte und Freiheiten; kurzum, von den sich stetig vertiefenden Widersprüchen, |

von der Menschenfeindlichkeit und der Überlebens- und Ausbeuterordnung.

Deshalb wird auch die ganze imperialistische Meinungindustrie aufgeboten, um der Beispielkraft des Sozialismus entgegenzuwirken. In der Tat, die Vorzüge des Sozialismus werden von Tag zu Tag offensichtlicher. Über 8 Millionen Bürger imperialistischer Staaten, vor allem aus der BRD, überzeugen sich jährlich allein in unserem Staat mit eigenen Augen, was der Sozialismus zu leisten vermag. Das Wohnungsbauprogramm, die stabilen Preise, die Erleichterungen für Mütter mit zwei und mehr Kindern, das garantierte Recht auf Arbeit, Bildung und Erholung — das sind unwiderlegbare Argumente für die Stärke und Leistungskraft, für die Überlegenheit des Sozialismus gegenüber der kapitalistischen Ordnung.

Der sozialistischen Wirklichkeit aber kann der Imperialismus nichts entgegensetzen. Keine noch so raffinierte Meinungsmanipulierung vermag etwas daran zu ändern, daß Sozialismus und Freiheit eine untrennbare Einheit sind.

Die Verwirklichung der in der UNO-Charta festgelegten Menschenrechte in der Deutschen Demokratischen Republik hat ihre Wurzeln in den Besitz- und Machtverhältnissen unserer sozialistischen Gesellschaft. In seinem Schlußwort auf der 2. Tagung des Zentralkomitees unterstreicht der Generalsekretär unserer Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Genosse Erich Honecker: Die bei uns gewährleistete soziale Sicherheit ist Grundlage für die persönliche Freiheit des Menschen. Ohne das bleibt das Wort Freiheit eine Phrase.

Wiederholung der Lüge als Grundmethode

Die Massenmedien im Imperialismus sind zu einem hochentwickelten Industriezweig ausgebaut worden. Ein BRD-Schriftsteller umriß ihre Funktion als „Industrie des Bewußtseins“. Diesen Meinungsfabriken obliegt die Manipulierung der Menschen. Sie hat die Verkrüppelung des Geistes zum Ziel. W. I. Lenin

charakterisierte Methoden und Funktionen der bürgerlichen Presse folgendermaßen: „Eine Methode der bürgerlichen Presse ist immer und in allen Ländern besonders verbreitet und ‚unfehlbar‘⁴⁾ wirksam: Lüge, lärm, schreie, wiederhole die Lüge — ‚etwas wird schon hängenbleiben‘^{4, 5)}“